

Klimaschutz ist Menschenrecht, Klimaschutz ist Kinderrecht!

An die Obleute von ÖVP, SPÖ und Neos

Sehr geehrter Herr Nehammer, Herr Babler, sehr geehrte Frau Meisl-Reisinger

Österreich hat die [UN-Kinderrechtskonvention](#) ratifiziert. In unserer Verfassung im §1 BVG ist dies verankert:

§ 1. Die Republik Österreich (Bund, Länder und Gemeinden) bekennt sich zum Prinzip der Nachhaltigkeit bei der Nutzung der natürlichen Ressourcen, um auch zukünftigen Generationen bestmögliche Lebensqualität zu gewährleisten.

Im [General Comment No. 26](#) der UNO zur Kinderrechtskonvention wurde das Recht auf eine gesunde Umwelt bestätigt, die Verantwortung von Staaten und der Wirtschaft klar benannt. (<https://kinderrechtekommentare.de/>).

Auf der Seite des [Bundeskanzleramts](#) findet sich die Aussage: „Kinderrechte - ein Auftrag für uns alle!“ Unsere Kinder haben also ein Recht auf besonderen Schutz, auf Gesundheit und auf eine lebenswerte Zukunft. Gerade die Kinder gehören zu den gesundheitlich besonders vulnerablen Gruppen.

Ein im Jahr 2024 geborenes Kind hat einen besonderen Schutzstatus bis zu seinem vollendeten 18. Lebensjahr, also bis ins Jahr 2042. Verantwortungsvolle Klimapolitik muss jedoch über diesen Zeitrahmen hinaus denken. Sie muss der Generationengerechtigkeit verpflichtet sein. Klimapolitik muss sicherzustellen, dass auch die Generationen von morgen in einer Welt leben können, die nicht von Umweltkatastrophen, Ressourcenknappheit und existenziellen Risiken geprägt ist.

Deshalb ist es unumgänglich, unsere Rechtsordnung klimafit zu gestalten. Es braucht ein neues Klimaschutzgesetz mit verbindlichen sektoralen Zielen zur Reduktion der Treibhausgasemissionen. Außerdem sind rechtliche Maßnahmen zu ergreifen, um Rechtsschutz gegen staatliche Untätigkeit zu gewährleisten. Gemäß des Art. 9 der Aarhus Konvention muss auch für NGOs der Zugang zu Gerichten in Umweltangelegenheiten geschaffen werden.

Wir erwarten daher, dass Sie für die kommende Legislaturperiode im Sinne unserer Verfassung generationengerechte Gestaltungsschritte planen, um unseren Kindern und Kindeskindern eine lebenswerte Welt zu gewährleisten. Wir erwarten, dass Sie Klimaschutz nicht als kurzfristige Pflicht sehen, sondern als eine generationenübergreifende Verantwortung. Die Weichenstellungen, die wir heute vornehmen, entscheiden darüber, ob diese Kinder auch im Jahr 2070 oder 2080 in einer sicheren und lebenswerten Welt leben können.

In Erwartung verantwortungsvoller und vorausschauender politischer Entscheidungen,

Dr. jur. Leonore Theuer, Scientists for Future, Fachgruppe Recht und Politik
Doz. Dr. Tilman Voss, Grandparents for Future Austria
Christian Zauner, Parents for Future Austria